



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Donnerstag, den 19. März 2009

Pressemitteilung

Neues Kooperationsprojekt zum Thema Wasserqualität in der Ostsee

Gemeinsam mit Partnerinstitutionen aus der Ostsee Region möchte die HAW Hamburg die Wasserqualität der Ostsee verbessern

An der HAW Hamburg in Bergedorf sind vom 30. bis 31. März Vertreter von Institutionen aus Finnland, Dänemark, Schweden, Polen, Russland und Litauen zu Gast. Anlass ist das erste Partnertreffen des EU-Projektes WATERPRAXIS, ein Kooperationsprojekt Zur Verbesserung des Status der Ostsee. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 2 Millionen Euro und wird seitens des Interreg IVB Ostsee Programms gefördert. Von deutscher Seite her wird das EU-Projekt vom Forschungs- und Transferzentrum „Applications of Life Sciences“ der HAW Hamburg koordiniert.

Eutrophierung durch Nährstoffbelastung ist eine der größten ökologischen Probleme der Ostsee. Im Rahmen des WATERPRAXIS-Projektes werden praktische Maßnahmen entwickelt, die sich auf die Flussgebietsbewirtschaftungspläne die sogenannte River Basin Management Plans (RBMPs), welche die Ergebnisse der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sind. Jedoch gibt es bei der Umsetzung der RBMPs in der Praxis einige Hindernisse. Durch konkrete Vorschläge zur Verbesserung der bisherigen Methoden, möchte das Projekt zur einer effizienteren Wasserwirtschaft beitragen.

Während der dreijährigen Laufzeit werden folgende Projektziele und Aktivitäten verfolgt:

- Vorschläge zur Verbesserung der gegenwärtigen Praktiken der Wasserwirtschaft durch die Analyse der Inhalte und Prozesse der Planung RBMPs;
- Aufstellung von Aktionsplänen auf der Grundlage von RBMPs für best practise Beispiele für den Gewässerschutz und die Beteiligung der Öffentlichkeit
- Erstellung von Finanzierungsplänen für den Gewässerschutz und deren Maßnahmen an ausgewählte Standorte in Polen, Litauen, Dänemark und Finnland
- Veröffentlichung der entwickelten Ergebnisse des Projektes
- Aus-und Weiterbildungsprogramme für Landschaftsplaner aus dem Bereich der Wassermanagement

Ansprechpartner:

HAW Hamburg / Fakultät Life Sciences
FTZ "Applications of Life Sciences"
Prof. Dr. Dr.h.c. Walter Leal
Tel.: 040/42875-6331; Fax: 040/42875-6079
E-Mail: walter.leal@haw-hamburg.de
Internet: www.haw-hamburg.de/ftz-als.html

Für Rückfragen: Dr. Katharina Jeorgakopulos, Presse und Kommunikation
Tel. +49.40.428 75-9132 • Fax 428 75 9019
Mail presse@haw-hamburg.de

Postanschrift: HAW Hamburg, Presse und Kommunikation, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg